
Am Santa Fe zeigt sich der Wandel der Marke

Seit der Vorstellung des SUV-Flaggschiffs im Jahr 2000 rechnet sich der koreanische Hersteller Hyundai zu den Pionieren im SUV-Markt. Durch den Verkaufsstart im Jahr 2001 in Europa ist der Santa Fe auf jeden Fall das bereits am längsten verkaufte Modell von Hyundai in Europa, heute in der vierten Generation. Die im Herbst anstehende nächste Modellpflege Überarbeitung – dann mit elektrifizierten Antrieben – und der Jahrestag liefern den Anlass für einen Rückblick.

Der nach einer Stadt im Südwesten der USA benannte Santa Fe war das erste SUV des Unternehmens und inzwischen ein erfolgreiches. In den beiden Jahrzehnten verkaufte Hyundai weltweit mehr als 5,26 Millionen Einheiten des Santa Fe, in Deutschland rund 64.000.

„Für Hyundai ist der Santa Fe eine Ikone, die sich hinsichtlich Design, Technologie, Geräumigkeit und Komfort ständig weiterentwickelt. Mit der nächsten Modellüberarbeitung behält der Santa Fe seinen Status als Top-Modell in unserem breitgefächerten SUV-Portfolio und treibt gleichzeitig Innovationen und die Elektrifizierung in diesem Segment voran“, sagt Jürgen Keller, Geschäftsführer von Hyundai Motor Deutschland, zu Zukunft des Modells.

Der Ursprung

Hyundai stellte den Santa Fe dem europäischen Publikum auf dem Genfer Autosalon im Jahr 2000 vor. Während die nachfolgenden Generationen mit der Zeit mehr und mehr zum Premium-Segment vordrangen, wurde die erste Generation aufgrund ihrer Funktionalität und Zuverlässigkeit geschätzt. Der Santa Fe war außerdem länger und breiter als viele Konkurrenten in diesem Segment, was seine Alltagstauglichkeit unterstrich. Der Innenraum bot großzügig Platz für bis zu fünf Personen und einen ausreichenden Laderaum. Der Santa Fe und lockte mit Komfortausstattungen wie Klimaanlage, CD-Spieler, elektrische Fensterheber, Spiegel und Schiebedach.

Mehr Leistung, mehr Platz, mehr Sicherheit

Die zweite Generation wurde auf der North American International Motor Show im Januar 2006 vorgestellt – mit neuen Motoren und verbessertem Fahrverhalten. Gleichzeitig brachte das Nachfolgemodell ein neues Design für außen und innen. Hyundai hatte erkannt, dass bei den Kaufkriterien Design an Bedeutung gewonnen hatte. So spiegelte die zweite Generation die Weiterentwicklung der Designrichtung der Marke wider, beim SUV entsprechend markig. Den Gesinnungswandel von rustikal zu zeitgemäß zeigte der Innenraum der zweiten Generation mit Soft-Touch-Materialien und matten Oberflächen. Eine blaue Hintergrundbeleuchtung der Bedienelemente sowie Lederpolster unterstrichen den Premium-Anspruch. Gleichzeitig bot die zweite Generation erstmals eine dritte Sitzreihe.

Verbesserte Sicherheitssysteme kamen an Bord: Elektronische Stabilitätskontrolle (ESC), ein Antiblockiersystem (ABS), Seitenairbags für alle Sitzreihen, ein Reifendruck-Kontrollsystem und aktive Kopfstützen vorn. Später kam eine Premium-Version mit Navigationssystem, Rückfahrkamera, Tempomat und Lichtsensor.

Konnektivität wird ein Thema

Mit der dritten Auflage kamen wieder mehr Komfort und effizientere Motoren. Mit der Designrichtung „Storm Edge“ bot Hyundai den Kunden nun die Entscheidung für ein

anspruchsvolles Lifestyle-Fahrzeug an. Die lange Version erhielt einen sechseckigen Kühlergrill, ein überarbeitetes Design ab der B-Säule, optionale 19-Zoll-Leichtmetallfelgen und ein Doppelrohrauspuff. Damit sprach das Modell neue Kundengruppen an. Konnektivitätslösungen hielten zu Beginn der 2010er Jahre Einzug in die Modelle. So bot die dritte Generation des Hyundai Santa Fe einen Acht-Zoll-Multifunktions-Touchscreen inklusive Navigation, der mit einer intuitiveren Benutzeroberfläche sowie verbesserter Spracherkennung und Konnektivität für Smartphones ausgestattet war – noch als Option.

Smartes Sicherheitssystem

Die vierte Generation von 2018 steckt nun voller zeitgemäßer Technologien und den besten Ausstattung seiner Klasse bei den serienmäßigen Sicherheitssystemen. Das Außendesign unterstreicht den athletischen Eindruck des insgesamt elegant wirkenden SUV. Mit 38 mm mehr Beinfreiheit in der zweiten Reihe ist der aktuelle nun der bisher geräumigste Santa Fe. Ausgestattet mit Smart-Sense-Technologie gehört die vierte Generation des Santa Fe zu den sichersten SUVs seiner Klasse. Er wurde im Euro NCAP-Crashtest mit der Maximalbewertung von fünf Sternen getestet. Zur aktiven und passiven Sicherheit der Euro NCAP-Tests kommen der Querverkehrswarner und ein Head-up-Display. Außerdem verfügt er über das (HTRAC-)Allradsystem mit schlupfabhängiger Kraftverteilung. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



20 Jahre Hyundai Santa Fe.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai